Presseinformation

18. M rz 2011

Förderungen aus dem Kleinregionalen Entwicklungsfonds

Einreichungen noch bis 31. März möglich

Bereits in den vergangenen acht Jahren wurden aus dem Kleinregionalen Entwicklungsfonds innovative Projekte von Gemeindekooperationen unterstützt, um den Gemeinden die Umsetzung relevanter Kooperationsthemen zu erleichtern und einen landesweiten Erfahrungsaustausch unter den Kleinregionen zu initiieren. Auch im heurigen Jahr besteht wieder die Möglichkeit, eine solche Unterstützung zu erhalten, die Einreichfrist dazu endet am 31. März. Über die Förderwürdigkeit der Projekte wird dann am 14. April seitens des Vergabegremiums entschieden.

Bei den Projekteinreichungen ist eine große Themenvielfalt gegeben: Diese umfasst den Verwaltungsbereich ebenso wie den Gesundheits- und Sozialbereich oder auch die Bereiche Wirtschaft und Raumentwicklung. Der Fördertopf ist mit 75.000 Euro pro Jahr dotiert, pilothafte Projekte aus den Kleinregionen werden mit einem Fördersatz von 50 Prozent, höchstens aber mit einem Betrag von 15.000 Euro unterstützt. Begleitend erfolgt eine fachliche Beratung durch die fünf KleinregionsbetreuerInnen des Regionalmanagements Niederösterreich. Förderfähig sind insbesondere externe Beratungskosten, die eine erfolgreiche Projektumsetzung sicherstellen.

Die Förderrichtlinien sowie eine Broschüre und eine DVD zu bereits umgesetzten Projekten sind unter http://www.raumordnung-noe.at/ im „Infostand" unter „(Klein)Regional" zu finden.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik, Mag. Marianne Vitovec, Telefon 02742/9005-14762, www.raumordnung-noe.at/uploads/kontaktseite_krb_0709.pdf.

E-Mail: presse@noel.gv.at